

Endlich , die Kurzhosengang ist zurück - ein guter Grund zum Feiern!

Snickers, Island, Rudolpho und Zement sind die berühmt-berüchtigte Kurzhosengang. In ihrer Heimatstadt Okkerville sind die vier Freunde bekannt wie ein bunter Hund, ähnlich wie die Brüder Karamasow. Nach deren Tod ist bei den Jungs der Kummer groß. Doch der Besuch eines Notars setzt der Trauerzeit ein jähes Ende. Alexei und Iwan haben Snickers, Island, Rudolpho und Zement eine besondere Aufgabe zugedacht: Sie sollen die Asche der Brüder über den Dächern deren Geburtsstadt verstreuen. Ehe es sich die Kurzhosengang versieht, befindet sie sich auch schon auf dem Weg zum Herz von Sibirien. In Wanawara scheint die Realität außer Kraft gesetzt zu sein. Alles ist hier möglich. Schon bald kommen die Jungs, und mit ihnen der Leser, aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Ein Video später, am 27. Oktober 1984 und damit fünf Jahre vor der Geburt von Snickers, Island, Rudolpho und Zement gedreht, ist die Überraschung noch größer als so schon: Die Bande macht einen irren Ausflug in die Vergangenheit, droht allerdings den Weg zurück in die Gegenwart nicht mehr zu finden. Die Kurzhosengang hat eine Mission zu erfüllen. Dumm nur, dass diese sich als überaus schwierig erweist. Wenn sie scheitern - und dafür ist die Wahrscheinlichkeit viel zu hoch -, werden sie nicht nach Hause zurückkehren können. Und auch wenn Eltern oftmals nerven, ein Leben ohne sie ist dann doch undenkbar. Also stürzen sich die vier Freunde mitten hinein in eine waghalsige Unternehmung. Solange sie zusammenhalten, kann ihnen nichts passieren, oder ...?!

Egal, ob Stress in der Schule, mit Freunden oder den Eltern - ein Buch von Zoran Drvenkar zur Hand genommen und die Welt scheint, zumindest für ein paar Stunden lang, wieder in Ordnung. "Die Kurzhosengang" ist ein unschlagbar genialer Lesehit bei Jungs, genauso bei Mädchen ab zehn Jahren. Ihre Erlebnisse gehören definitiv in jedes Bücherregal. Diese erfreuen Jung und Alt, Groß und Klein über alle Maßen. Das neueste, "Das Testament der Brüder", nimmt Kids mit auf eine Reise, auf der sich die Grenzen von Raum und Zeit auflösen. Vor lauter Phantasie schlägt es einem während der Lektüre glatt die Sprache, haut es einen sogar um. Diese wilde Mischung aus "Gregs Tagebuch" und "Die drei ???", nur noch witziger, origineller und abgefahrener, begeistert einfach jeden.

Mit der Kurzhosengang wäre man gerne befreundet. Dank ihnen erfährt man die aufregendsten, außerdem schrägsten Abenteuer in der Kinderliteratur. Zoran Drvenkars Geschichten gehen ab wie eine Rakete. Diese sind ein Knallbonbon, nur noch besser und überraschender. "Die Kurzhosengang und das Testament der Brüder" macht amüsantesten Lesespaß bis zum letzten Satz. Langeweile? Die hat bei so viel Humor, aber auch Spannung nicht einmal den Hauch einer Chance. Also, unbedingt mehr, viel mehr von Snickers, Island, Rudolpho und Zement!

Susann Fleischer 07.01.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)